

Was kann noch Passieren??

Von Ten-nii-san

Kapitel 2: Die Prüfung und ein Abend mit den Hyugas

Die Prüfung und ein Abend mit den Hyugas

Am Anwesen angekommen wurde Neji ins Wohnzimmer gerufen.

„Ja, du wolltest mich sprechen, Onkel!“

„Ja, wollte ich!“

„Dieses Mädchen, wer ist das?“

„Dieses Mädchen heißt Tenten und sie.....!“ weiter kam Neji nicht denn er wurde von seinem Onkel unterbrochen „Und sie ist deine Freundin, hab schon verstanden, du kannst sie ja zum Essen einladen das wir morgen machen.“

„Was nein da hast du was falsch verstanden, Onkel, sie ist meine Team-Kollegin, mehr auch nicht!“

„Schade denn sie sieht ja sehr gut aus und Anstand hat sie auch.“

„Geht es dir nur um Aussehen und Anstand!“

„Ja, warum nicht?“

„Tenten ist nicht nur hübsch sie ist eine gute Kämpferin, ihr Charakter ist super, sie hat ein wunderschönes lachen sie ist einfach das netteste, schlauste und schönste Mädchen das ich je kennen gelernt habe!“

„Aha also magst du sie doch!“

„Nein..... ichich , ach vergiss es einfach!“ sagte Neji und verschwand in sein Zimmer.

„Hinata!“ schrie Hiashi durchs Haus.

„Ja, Vater!“

„Wer sind alles deine Freunde?“

„Sakura, Sasuke, Naruto, Ino, Lee, Neji, Temari, Shikamaru, Tenten, Kiba, Choji,.....!“ doch weiter kam sie nicht denn sie wurde von ihrem Vater unterbrochen „Was war das gerade?“

„Choji?“

„Nein das davor?“

„Kiba?“

„Nein davor!“

„Tenten?“

„Genau!“

„Was ist mit ihr?“

„Wenn du willst kannst du sie morgen zum essen einladen!“

„Cool!“

„Was war das?“

„Oh, tut mir Leid Vater, Dankeschön!“

„Gut,dann gute Nacht Hinata!“

„Gute Nacht, Vater!“

Also ging Hinata in Richtung zu ihrem Zimmer aber anstatt zu ihr ins Zimmer zu gehen ging sie zu Neji. Klopf Klopf.

„Herein!“ kam es von drinnen.

„Hallo Neji, Vater hat mir gerade vorgeschlagen Tenten zum Essen einzuladen!“

„Wie bitte?“

„Hörst du mir nicht zu?“

„Doch aber das hat er mich auch gefragt, weil er sie sehr hübsch findet!“

„Oh, wie süß, was wäre wenn er euch 2 zusammen bringen will!“

„Nein, bitte nicht!“

„Ich dachte du magst sie?“

„Ja, tue ich ja auch aber ich möchte ihr sagen das ich sie mag und nicht das mein Onkel das alles für mich macht und das dann auch noch hinter meinem Rücken.“

„Da hast du recht, soll ich sie fragen oder nicht?“

„Mir egal,nein eigentlich ist mir das nicht egal

ja frag sie!“

„Ok, ich frag sie dann morgen, Nacht Neji!“

„Gute Nacht Hina!“

Nach diesem Gespräch ging Hinata in ihr Zimmer und legte sich schlafen,dies tat auch Neji und 30 Häuser weiter eine Person Namens Tenten auch.

Um 5 Uhr klingelte der Wecker von Tenten.

Sie machte die Augen auf und nahm den Wecker und klatschte ihn gegen die Wand.

„Scheiß Wecker!“ schrie sie.

Aber dann stand sie auf denn sie hatte ja heute ihre Jonin Prüfung mit den anderen.

Also ging sie in die Küche um zu Frühstück. „Morgen Tenten!“ sagte Kakashi.

„Morgen, Dad!“

„Ich hab Brötchen geholt!“

„Cool!“

„Ich muss dann auch los, komm bloß nicht zu spät!“

„Ich heiße nur Hatake aber nicht Kakashi,Dad!“

„Ja ich hab es verstanden, Schatz!“ sagte Kakashi und gab seiner Tochter einen Kuss auf die Stirn.

„Bye Dad!“

„Schö!“

Als Kakashi weg war aß Tenten ihr Brötchen und einen Apfel.

Nach dem Essen ging Tenten in den ersten Stock ins Bad.

Nach 15 min. war sie fertig und ging in ihr Zimmer.

In ihrem Zimmer zog sie ihre Trainings Kleidung an.

„Dann hab ich alles!“

Doch dann klingelte es an der Tür.

„Ich komme!“rief Tenten.

Dann machte sie die Tür auf.

„Hi, Hina wollte dich abholen kommen!“meinte Neji der mit Hinata vor Tenten`s Haus stand.

„Aha, wartet kurz ich geh nur meinen Rucksack holen!“sagte Tenten.

Nach 2 min. war sie wieder da und schloss die Tür.

„Wir können!“meinte sie mit einem lachen im Gesicht.

Also gingen die 3 zur Akademie.

An der Akademie angekommen trafen sie die anderen.

„Hi, Leute!“ sagte Tenten, Neji und Hinata gleichzeitig.

„Hi!“ sagten auch die anderen.

„Hört alle jetzt mal zu!“ schrie Tsunade durch die Gegend.

Also drehten sich alle um und schauten zu ihr.

Nach 7 Stunden war die Prüfung zu ende und alle gingen nach hause nur 10 Ninja`s blieben vor der Akademie stehen.

„Und was machen wir jetzt?“ fragte Naruto.

„Weiß nicht!“ meinte Sakura.

„Wir können uns ja heute Abend treffen!“ schlug Lee vor.

„Nein, das geht nicht Neji und ich haben heute Abend mit der Familie Abendessen!“ sagte Hinata „Ach und ich sollte dich Ten, fragen ob du auch kommen willst, weil mein Vater dich kennen lernen will!“ sagte sie noch. „Mich will er kennen lernen?“ fragte Tenten. „Ja, dich!“ sagte Neji. „Ich weiß nicht!“ sagte sie.

„Ach, geh schon, Ten, wir machen dann was anderes ist nicht so schlimm!“ meinte Temari und umarmte sie. „Ja, ist das auch für euch in Ordnung?“ fragte sie. Alle stimmten zu.

„Gut dann komme ich zu eurem Abendessen!“ meinte Tenten.

„Gut dann komm ich dich um 5 Uhr abholen!“ sagte Neji.

„Ok, aber was soll ich anziehen?“ fragte Tenten Hinata.

„Etwas elegantes!“ sagte sie.

„Gut dann weiß ich was ich anziehe!“ sagte Tenten und verabschiedete sich von allen. Dann gingen Hinata und Neji.

Die anderen überlegten was sie machen könnten und sie entschlossen sich das sie um 7 Uhr ins Kino gingen und danach etwas essen zu gehen.

Bei Tenten:

Nach 5 min. war Tenten zu hause angekommen und ging erstmal duschen. Nach 15 min. war sie fertig und ging in ihr Zimmer.

Dort zog sie sich einen weißen BH und eine weiße Hot-Pan an.

Dann hörte sie wie die Tür auf und dann zu ging.

„Hi, Dad!“ rief sie nach unten.

„Hallo, Schatz!“ rief er hoch.

„Und wie war es?“ fragte sie und musste lachen denn sie wusste das ihr Vater Prüfungen hasste.

„Echt super, in 3 Tagen ist ein Ball da wird verkündet wer Jonin ist.“ sagte Kakashi.

„Cool!“

„Ja, du musst dir dann morgen ein Kleid kaufen gehen!“ sagte Kakashi.

„Ja, mach ich, Dad!“ sagte Tenten und kam mit einem Sommerkleid nach unten das sie sich nur kurz angezogen hatte denn sie musste in den Keller um ihr Kleid zu holen das ihre Mutter ihr mal geschenkt hatte.

„Was machst du?“ fragte Kakashi.

„Ich muss in den Keller, Mum`s Kleid holen!“ meinte sie.

„Und warum?“ fragte er.

„Ach ja hab ich vergessen, Hinata`s Vater hat mich zum Essen eingeladen!“ sagte Tenten und verschwand im Keller.

„Dad, weißt du wo das Kleid von Mam ist, das was sie mir mal Geschenkt hat?“ rief Tenten.

„Nein, weiß ich nicht, tut mir Leid Schatz!“

„Mist!“

„Ah hier ist es, ich hab es!“ schrie Tenten wieder nach oben.

Es war ein weißes Kleid aus Seide, oben und unten am Saum waren Rüchen und es hatte keine Träger.

„Ich geh mich dann mal umziehen!“ meinte Tenten und ging auf ihr Zimmer.

Nach 5min. rief sie: „Dad, kommst du mal bitte hoch!“

„Ja!“

Dann ging Kakashi nach oben und klopfte an Tenten´s Tür.

„Kann ich rein kommen?“

„Ja, kannst du, Dad!“

Also ging er in das Zimmer. „Und was soll ich jetzt hier?“ fragte er. „Kannst du mir den Reißverschluss zu machen, bitte?“

„Ja, kann ich!“

Dann machte er den Reißverschluss zu und Tenten drehte sich zu ihm. „Danke, Dad!“ sagte Tenten und gab ihrem Vater einen Kuss auf die Wange.

„Du siehst wunderschön aus, Tenten!“ meinte Kakashi.

„Danke! Soll ich mich Schminken?“ fragte sie.

„Nein, du bist ohne Schminke viel hübscher!“ sagte er und ging aus dem Zimmer.

Da das Kleid ihr nur bis zu den Knien ging trug sie Pumps mit Schnüren die bis zu ihren Waden gingen.

Dann ging sie nach unten und wartete.

Nach 15min. klingelte es an der Tür.

„Ich mach auf!“ sagte Kakashi und ging zur Tür.

„Hallo, Kakashi Sensei, ist Tenten zu hause?“ fragte Neji.

„Ja, ist sie, warte kurz! Tenten!“

„Ja, ich komme!“

„Hi!“ sagte Tenten.

Doch Neji sagte erst nichts doch dann faste er sich wieder.

„Kommst du?“

„Ja, ich gehe nur meine Jacke holen!“

„Ja, ist Ok!“

„Schö Dad!“

„Schö Schatz!“

Dann gingen Neji und Tenten zum Anwesen. Dort angekommen machte Neji die Tür auf und lies Tenten zu erst rein gehen.

„Und wohin?“ fragte Tenten.

„Komm mit!“ meinte Neji und ging an ihr vorbei.

Tenten ging hinter ihm her ins Wohnzimmer.

„Hi, Ten!“ sagte Hinata und umarmte ihre Freundin.

„Darf ich deine Jacke haben?“ fragte Neji.

Dann zog Tenten die Jacke aus und gab sie ihm.

„Danke!“ meinte sie.

„Ach, guten Abend!“ sagte Hiashi und nahm Tenten´s Hand und gab ihr einen Kuss darauf.

„Guten Abend, Sir!“ sagte Tenten und verbeugte sich.

„Schön das du kommen konntest.“

„Es freut mich auch!“

„Dann können wir ja essen!“

„Wo willst du sitzen, Ten?“ fragte Neji.

„Weiß nicht, wo soll ich?“

„Dann komm einfach neben mich!“ meinte er.
„Ja Ok!“ sagte sie mit einem leichten rosa im Gesicht.
Also setzte Tenten sich neben Neji.
„Also ich möchte euch unseren Gast vorstellen!“ meinte Hiashi.
„Tenten!“
Man hörte von über all das jeder flüsterte aber was hörten Hinata, Tenten und Neji nicht.
„Ach Mutter können wir bitte die Plätze tauschen?“ fragte Hiashi seine Mutter.
„Selbst verständlich!“
„Danke!“
Als Hiashi immer näher kam flüsterte Neji „Oh nein!“
„Warum was ist los?“ fragte Tenten.
„Bestimmt nichts oder Neji!“ sagte Hiashi und setzte sich neben Tenten.
„Dann guten Appetit!“
„So jetzt haben wir den ganzen Abend Zeit zum reden, Tenten!“
„Ja sieht wohl so aus, Sir!“
„Du brauchst mich nicht ‘Sir’ nennen, nenne mich Hiashi!“
„Gut Hiashi!“
„So was sind denn deine Hobbys?“
„Ich habe keine wirklichen Hobbys, ich trainiere viel!“
„Aha, das ist gut, ihr ward das beste Genin-Team und seit das beste Chunin-Team, liegt das an dir?“
„Nein, mehr an den Jungs, ich bin schwach!“
„Stimmt doch gar nicht du bist genau so stark wie Lee und ich also rede doch nicht so einen Schwachsinn!“ mischte sich Neji ein.
„Meinst du wirklich?“
„Ich meine nicht nur, es ist die Wahrheit, selbst Tsunade sagt das wir die besten sind!“
„Ja?“
„Ja, auf Missionen zum Beispiel die schaffen wir nur, weil du dabei bist ohne dich was wären wir denn?“
„Weiß nicht!“
„Oh, mein Enkel, bist du verliebt?“ fragte Neji´s Oma.
„Oma!“ sagte Neji und drehte sich um, damit keiner sah wie rot er geworden war.
„Naja, so läuft das hier, Tenten!“ meinte Hiashi.
„Aha!“ lachte Tenten und guckte Neji an der sich wieder zu seiner Familie drehte.
„Aber stellt euch das doch mal vor!“ sagte Neji´s Oma.
„Was, Mutter?“
„Würden Neji und Tenten nicht süß zusammen aus sehen?“
„Omaaaaa!“ sagte Neji mit einer lauten Stimme.
„Och Neji Schatz was ist denn los?“ fragte seine Oma.
„Hör auf damit!“
„Ich weiß was wir nach dem Essen spielen können!“ meinte Hanabi.
„Und was?“ fragte Neji genervt.
„Wahl, Wahrheit oder Pflicht!“
„Nein ganz bestimmt ni.....!“ sagte Neji als er von seinem Onkel unterbrochen wurde „Das können wir machen, oder Tenten, würde dir das gefallen?“
Tenten guckt zu Neji und dann zu Hiashi: „Von mir aus!“
„Dann spielen wir gleich!“
Nach dem Essen gingen alle in das große Wohnzimmer.

„Ok!“

„Wie süß!“meinte die Oma von Neji schon zum 1.000 mal.
Sie spielten Wahl, Wahrheit oder Pflicht noch 2 Stunden.

„Wir sollten mal auf hören!“meinte Hiashi.

„Finde ich auch !“meinte Neji.

Es war schon 11Uhr.

„Tenten möchtest du hier schlafen oder soll Neji dich nach hause bringen?“fragte Hiashi.

Tenten guckte Neji und dann Hinata an.

„Von mir aus, ich muss dann nur meinen Vater anrufen!“

„Hier ich bring dich zum Telefon!“meinte Hinata.

Tenten wählte die Nummer und wartete.

„Hatake Kakashi!“

„Dad ich bin es!“

„Hallo Schatz, wann kommst du denn nach hause?“

„Hiashi hat gefragt ob ich hier schlafen möchte und ich wollte dir nur Bescheid sagen das ich hier übernachtete!“

„Ok, Schatz dann Schlaf schön!“

„Nacht Dad!“

Dann legte Tenten auf.

„Gut dann lass uns wieder ins Wohnzimmer gehen!“meinte Hinata.

„Ja, können wir machen!“

Also gingen die 2 wieder ins Wohnzimmer.

„Schläfst du dann bei Hinata im Zimmer?“

„Ja!“

„Gut dann könnt ihr das Bett schon mal machen!“

Dann gingen Hinata und Tenten in Hinata`s Zimmer.

„Nur wir haben ein Problem!“meinte Hinata.

„Und das wäre?“

„Dir passen meine Sachen doch nicht!“

„Stimmt!“

„Hinata hast du mein T-Shirt gesehen?“fragte Neji der gerade mit nacktem Oberkörper ins Zimmer kam.

„Nein, hab ich nicht, Neji!“

„Hättest du denn eine Idee wo es sein könnte?“

„Vielleicht im Bad!“

„Nein, da ist es nicht!“

„Ach, du Neji, hast du ein T-shirt für Tenten?“

„Ja hätte ich wieso?“

„Ten hat eine größere....!“sagte Hinata aber konnte nicht weiter sprechen, weil Tenten ihr die Hand vor den Mund gehalten hatte.

„Naja egal, komm mit!“

„Ok.....Ok!“

Dann gingen Tenten und Neji in Neji`s Zimmer.

Neji ging an seinen Schrank, holte ein Weißes T-shirt heraus und gab es Tenten.

„Ach, da ist es ja!“

„Was ist wo?“

„Mein T-shirt was ich gesucht habe!“meinte er und zog es an, es war auch ein weißes T-shirt, wo man seine Muskel durch sah.

„Danke!“

„Gute Nacht Tenten!“

„Nacht Neji!“

Dann ging Tenten wieder in Hinata´s Zimmer.

„Super!“

„Er hat sein T-shirt gefunden!“

„Ja? Gut!“

„Wie kannst du soo normal mit ihm sprechen wenn er halb nackt vor dir steht?“

„Ten, ich bin nicht in ihn verknallt, so wie DUUUUU!“

„Ja aber aber, ach egal!Danke, Hina!“

„Bitte bitte!“

Dann legten sie sich hin und schliefen.

Um 1 Uhr wachte Tenten plötzlich auf.

Sie gähnte 5 mal und streckte sich dann.

Als sie dann hellwach in ihrem Bett lag konnte sie natürlich nicht mehr einschlafen, also beschloss sie mal auf die Toilette zu gehen.

Als sie fertig war wusste sie nicht was sie machen sollte und ging wieder in Hinata´s Zimmer. Auf dem Weg dort hin hörte Tenten merkwürdige Geräusche aus dem Vorgarten. Sie beschloss dort hin zu gehen um heraus zu finden wer oder was diese Geräusche machte. Im Vorgarten angekommen sah Tenten wie ein gewisser Neji Hyuuga trainierte.

„Wieso trainierst du so spät noch?“fragte Tenten, damit er bemerkte das sie da war.

„Tenten, wieso schläfst du nicht, hab ich dich aufgeweckt?“fragte Neji, denn er hatte ihre frage nicht verstanden.

„Ich hab dich zuerst etwas gefragt!“antwortete sie ihm.

„Und die war?“fragte er und kam zu ihr.

Da bemerkte Tenten das er kein T-shirt an hatte.

„Ich...Ichhab.....gefragt.....warum du.....so spät.....noch trainierst!“stotterte sie.

„Ich konnte nicht schlafen und wenn ich nicht schlafen kann mache ich das immer deswegen, und was ist mir dir?“

„Ich bin auf gewacht und konnte nicht mehr einschlafen und als ich vom Klo wieder kam hörte ich etwas im Vorgarten und wollte gucken was es ist!“

„Aha!“sagte Neji und drehte sich wieder um, um weiter zu trainieren.

„Dann versuch zu schlafen!“meinte er mit kalter Stimme.

„Aber.....Aber!“meinte sie

„Kein aber!“

„Doch ich gehe erst wieder schlafen, wenn du auch schlafen gehst!“

„Du bist in solchen Dingen wirklich Stur, oder?“

„Ja bin ich!“

„Ok du kannst hier bleiben aber zieh das an!“meinte er und schmiss ihr etwas entgegen.

Tenten fing es und betrachtete das was er ihr zu geschmissen hatte.

„Aber das ist doch dein T-shirt!“stellte Tenten fest.

„Ja und, zieh es bitte an ich möchte nicht das du dich erkältest!“

„Ok!“

Nach 2 Stunden setzte sich Neji neben Tenten ins Gras.

„Na du Schwitzkasten!“

„Eh ich bin kein Schwitzkasten!“

„Ja? Dann guck dich doch mal an!“

Neji betrachtete sich und sah das ihm Schweißtropfen über den ganzen Körper liefen.

„Ok, du hast Recht!“

„Und was machen wir jetzt?“

„Komm mal mit ich muss dir etwas zeigen!“

„Ja aber erst zieh dein T-shirt wieder an!“ befahl Tenten.

„Ok, Mama!“

Also zog Neji sein Hemd wieder an und nahm Tenten am Handgelenk.

Tenten wurde etwas rot um die Nase.

„Wo willst du denn hin!“ fragte Tenten.

„Wirst du schon sehen, wenn wir da sind!“

Sie gingen erst durchs Haus der Haupt Familie und dann durch einen Eingang in das Haus der Zweick Familie.

Im Haus der Zweick Familie führte Neji Tenten durch eine riesige Tür.

„Wow!“ das war das einzige was Tenten sagen konnte.

Sie standen im Garten der Hyuuga Familie.

„Ja der Garten ist schon schön aber das wollt ich dir nicht zeigen!“ meinte Neji und zog Tenten weiter bis zu einem Stück der Hecke die um den Garten ging.

Neji tat das Gestrüpp auf Seite und es kam eine Tür zum Vorschein.

„Wo kommt die denn her?“ fragte Tenten.

„Die hab ich mal dort hin gemacht als mein Vater gestorben ist!“

Dann öffnete er die Tür und lies Tenten zuerst durch.

Als sie durch die Tür gegangen war erstreckte sich ein etwas kleinerer Garten.

Dort standen 2 Bäume in denen ein Baumhaus war.

Ein kleiner Teich war auch da.

Und auf der Wiese waren ganz viele Blumen.

Es war einfach ein Paradies.

„Es ist total schön hier, Neji!“

„Ja, finde ich auch!“

„Aber hier kommt keiner mehr hin, oder!“

Dann sah Tenten sich die Wiese noch mal an da wusste sie das jemand sie pflegte.

„Ja, hier soll ja auch keiner hin!“

Jetzt überlegte Tenten °Hatte er nicht eben gesagt das er selbst die Tür an die Hecke gemacht hatte als sein Vater.....

Aha ich verstehe er brauchte bestimmt etwas ruhe°

„Tenten!“ das sagte Neji schon die ganze Zeit aber da Tenten am überlegen war hatte sie ihn nicht bemerkt.

„Oh, ja?“

„Nichts du warst nur so abwesend!“

„Du hast das doch gemacht, oder?“ fragte Tenten.

„Ja hab ich, als mein Vater starb brauchte ich etwas Abstand von allen und deswegen hab ich mir mein Paradies erstellt!“

„Es ist wunderschön!“

„Weist du Ten, du bist die einzige die davon weiß!“

„Wie, ich bin die einzige?“

„Ja, ich habe es keinem anderen gesagt oder geschweige denn gezeigt!“

„Und wieso zeigst du mir es?“

„Weiß ich auch nicht!“ meinte Neji und guckte Tenten in die Augen.

Jetzt wusste er warum, weil er sie Liebt.

„Aha, können wir noch was hier bleiben, bitte!“ flehte Tenten.

„Ja, können wir! Aber Ten du musst mir versprechen das du das niemanden sagst!“

„Ich verspreche es!“

„Komm mit hoch dort sind Decken!“meinte Neji

„Nein, wirf sie doch runter und wir setzen uns an den Teich!“

„Kann ich auch machen!“meinte Neji und kletterte ins Baumhaus.

„Mist!“

„Was ist passiert, Neji?“

„Ich hab nur noch eine Decke!“

„Ja und?“

„1. Wir sind 2 Leute und

2. Das war eine Decke meiner Mutter!“

Dann kam er wieder nach unten.

„Naja ist jetzt auch egal!“

„Bist du sicher?“fragte Tenten.

„Ja, hier wo willst du dich hin setzen?“

„Da vorne!“

„Gut!“

Dann setzten sie sich an den Teich, dann legte Neji Tenten die Decke über die Schultern.

„Was ist mit dir?“

„Was soll mit mir sein?“

„Willst du keine Decke?“

„Nein, Nein, die kannst du haben!“

„Aber du frierst doch!“meinte sie.

„Ja vielleicht ein wenig aber behalte sie!“

Aber Tenten hörte nicht auf ihn.

Sie kam immer näher zu ihm gerutscht bis sie dann ganz nah an ihm saß.

Dann legte sie die Decke über ihre und seine Beine.

„Was machst du?“

„Dir was Decke geben!“

„Du bist echt süß!“

„Ja ich weiß!“

Darauf hin fing Neji an zu lachen.

„Hä, was hast du gesagt und warum lachst du?“

„Ach ist Ok!“

„Sag es mir Bitte!“flehte Tenten und machte einem Schmolmund.

„Ich sagte das.....!“

„Das was?“

„Das du süß bist!“

„Ich bin süß?“

„Ja, aber vergiss es ich hab nichts gesagt!“

„Ok!“

Dann drehte sich Neji um und guckte auf das Baumhaus.

„Bin ich so uninteressant?“

Neji drehte sich wieder zu Tenten.

„Nein du bist nicht uninteressant!“sagte Neji und kam ihrem Gesicht immer näher.

°Jetzt oder nie°dachte er.

„Gut, wir sollten wieder zurück gehen!“schlug sie vor.

°Also nie° „Ja, ich bring die Decke nur noch hoch ins Baumhaus!“

„Ja mach das!“

Also ging Neji ins Baumhaus und legte die Decke hin und kam wieder runter.

„Können wir?“

„Ja wir können!“

Dann gingen sie durch das kleine Tor zurück in das Haus der Zweick Familie und von da aus gingen sie zu Hinata´s Zimmer.

„Danke das du mir dein Versteck gezeigt hast!“

„Ich hoffe du behältst es für dich!“

„Ja mache ich, ich schwöre und du weißt auf mich ist verlass!“

„Ja, das weiß ich!“

„Versprich mir bitte noch was!“

„Und was?“

„Das du versuchst noch was zu schlafen!“

„Mache ich!“

Dann ging Neji in sein Zimmer und Tenten in Hinatas.

Zum Glück konnten Tenten und Neji noch mal einschlafen und sie träumten von einander.

Um 11Uhr wurden Hinata und Tenten von einer kleinen Hanabi geweckt.

„AUFSTEHEN!!!!!!!!!!!! ICH HAB GEBURTSTAG!!!!!!!!“schrie sie durch die Häuser der Hyuuga Familien.

Durch dieses Geschrei wurden dann alle wach.

„Morgen Ten!“

„Morgen Hina, macht deine Schwester das immer?“

„Nein nur an ihrem Geburtstag!“

„Aha gut zu wissen!“

Dann standen sie auf und gingen ins Bad um sich die Zähne zu putzen.

Als sie fertig waren gingen sie in Richtung Hinata´s Zimmer um sich um zuziehen.

„Warte mal bitte ich suche dir mal was zu anziehen!“

„Ok!“

„Ahh hier ist es!“meinte Hinata.

„Was denn?“

„Hier das kannst du anziehen das ist mir zu groß!“meinte Hinata und drückte Tenten ein Sommerkleid in die Hand.

Es war ein gelbes Kleid mit vielen bunten Blumen.

Tenten zog es an.

„Ist es nicht etwas kurz?“fragte sie, denn das Kleid ging ihr nur bis zu den Oberschenkeln.

„Eigentlich schon aber das sieht sexy aus!“

„Ja, aber ich möchte nicht das dein Vater denkt das ich du weißt schon!“

„Ja aber du kannst nicht dein Kleid von gestern anziehen!“

„Ja Ok!“

„Komm, wir gehen ins Esszimmer!“

Dort angekommen kam ihnen Neji in Shorts und einem T-shirt und außerdem nass geschwitzt entgegen.

„Morgen Neji-nii-san!“

„Morgen Hinata, Morgen Ten!“sagte er und lächelte Tenten an.

„Morgen Neji!“

„Gut das ihr jetzt wach seid!“

„Och guten morgen kleine Prinzessin und Happy Birthday!“sagte Neji, hob Hanabi

hoch und wirbelte sie durch die Gegend.

„Danke Neji-nii-san!“

„Ich wünsche dir einen schönen Geburtstag Hanabi!“ sagte Tenten.

„Den wünsche ich dir auch von ganzem Herzen, Hanabi!“ meinte auch Hinata.

„Wo ist denn mein süßes Geburtstags Kind!“ sagte Hiashi und hob seine Tochter hoch.

„Dad Dankeschön ich hab dich lieb!“

„Ich dich doch auch, Neji geh Brötchen holen!“

„Ja, Hiashi!“

„Dad das können doch auch Tenten und ich machen!“

„Nein Neji macht das!“

„Aber Vater!“ doch weiter kam Hinata nicht denn sie wurde von Neji unterbrochen.

„Lass gut sein, Hinata!“ und dann verschwand er durch die Tür.

„Er geht immer die Brötchen holen und so bleibt es auch!“ meinte Hiashi und ging ins Wohnzimmer.

„Muss Neji immer die Brötchen holen?“ fragte Tenten.

„Ja, weil er aus der Zweick Familie kommt muss er...!“ doch Hinata wurde von Tenten unterbrochen

„Er muss alles für die Haupt Familie tun, egal was es ist, sonst wird das Mal auf seiner Stirn aktiviert, stimmt es?“

„Ja, das stimmt aber mein Vater hat mir versprochen das er das Mal nicht einsetzen wird!“

„Ich hoffe es!“

„Kommt ihr Frühstück!“ rief Hiashi.

„Ja, wir kommen Dad!“

Dann gingen sie ins Esszimmer, da sie zum warten ins Wohnzimmer gegangen waren.

„Wo wollt ihr euch hin setzen?“ fragte Hiashi.

„Hier Vater, Neji willst du auch hier sitzen!“

„Nein will er nicht er sitzt neben mir, oder Neji!“

„Ja, Onkel!“

„Komm hier, Ten!“

„Ja!“

Als sie sich hin gesetzt hatte fragte Tenten: „Ist er immer so?“

„Du meinst meinen Vater?“

„Ja!“

„Zu Neji schon ja, dass verstehe ich auch nicht, denn Neji macht ja nichts schlimmes, du kennst ihn ja, er bringt guten Ruf für den Clan, deswegen verstehe ich meinen Vater auch nicht, er sollte mit mir oder Hanabi schimpfen, weil wir so wenig trainieren aber er schimpft mit Neji!“

„Das ist unlogisch, ich weiß ja nicht wie Hanabi trainiert aber du, du hast jetzt die Jonin Prüfung gemacht du machst schon was!“ meinte Tenten.

„Ja aber neben Neji komm ich mir doof vor!“

„Das brauchst du nicht aber wieso war Hiashi gestern so nett zu ihm?“

„Weil die ganze Familie da war da ist er immer so!“

„Aber Neji wie denkt er darüber?“

„Ich weiß es nicht er redet nicht viel über so etwas!“

„Aber über mich oder was?“

„Ja aber nicht immer, nur wenn er nicht gerade gut drauf ist!“

„Das ist auch total unlogisch!“

„Das kannst du laut sagen!“

Bei Neji und seinem Onkel:

„Neji, ich habe mir gedacht das du ja bald mal Heiraten musst!“

„Wie bitte?“

„Ja in der Hyuuga Familie wird man mit 16 Verlobt, damit man mit 17 Heiraten kann und da du schon 17 bist wird es langsam mal Zeit!“

„Aha, und wer schwebt dir da vor, Onkel?“

„Naja, am besten wäre ja Hinata!“

„Wie bitte?“ sagte Neji etwas lauter doch das hörte keiner.

„Ja, aber das kann ich Hinata nicht antun, denn ich dachte mir das ich Hinata etwas Schenke!“

„Und das wäre?“

„Das sie diesen NARUTO Heiraten darf!“

„Das tust du für sie?“

„Ja, aber jetzt zurück zu dir!“

„Ja Onkel!“

„Entweder du Heiratest jemanden aus dem Clan oder Hanabi muss einen aus dem Clan Heiraten!“

°das kann ich Hanabi nicht antun°dachte Neji.

„Du hast bis heute Abend Zeit und falls du dich entscheidest das DU einen aus dem Clan Heiratest musst du auch mit ihr auf den Ball gehen, deswegen sage ich es dir!“

„Ja, Onkel!“

Nach einer Stunde waren alle fertig.

„Dad, darf ich rüber zu John gehen?“ fragte Hanabi.

„Ja darfst du!“

„Ok, ihr könnt gehen und Neji denk dran!“ meinte Hiashi und ging in den Garten.

„Und was machen wir?“ fragte Hinata.

Doch dann klingelte es an der Tür.

„Ich geh auf machen!“ sagte Neji und ging zur Tür.

Als er auf machte standen 7 Leute vor ihm.

„Hi Leute, kommt doch rein!“

„Gerne, aber Tenten war nicht zu hause!“ meinte Lee.

„Macht nichts ich bin hier!“ sagte Tenten als alle im Wohnzimmer waren.

„Wieso bist du schon hier?“ fragte Sakura.

„Sie hat hier geschlafen!“ meinte Neji.

„Aha, unser kleine Hengst!“ sagte Naruto, nahm Neji in den Schwitzkasten und rieb ihm seine Faust über den Kopf.

„Ist ja gut Naruto!“ meinte dieser.

Dann fingen alle an zu lachen.

„Wir sind hier um euch Mädels ab zu holen und shoppen zu gehen!“ meinte Temari mit einem Fetten grinsen im Gesicht.

„Gute Idee dann kann ich mir ein Kleid für den Ball besorgen!“ meinte Hinata grinsend.

„Ja das können wir machen aber ich muss mich erst umziehen gehen!“ meinte Tenten.

„Wieso denn Ten, du siehst doch total sexy aus!“ sagte Lee und fing sich eine Kopfnuss von Ino.

„Du bist auch sexy, Ino!“

„Will ich auch hoffen!“ meckerte sie.

„Dann würde ich vorschlagen das alle noch mal nach Hause gehen und sich Geld holen

und sich umziehen!“schlug Sakura vor.

„Gute Idee!“stimmten alle Mädels zu.

„Und was machen wir?“fragte Sasuke.

„Lasst uns doch mit gehen, dann können wir den Mädels beim anprobieren HELFEN!“meinte Lee.

„Oh das ist eine sehr sehr gute Idee, Lee!“stellte Naruto fest.

„Ja, können wir machen und danach gehen wir ein Eis essen, einverstanden?“fragte Neji.

Alle stimmten zu und gingen nach hause um sich um zuziehen.

Nach 15 min. waren Hinata, Neji, Sasuke, Lee, Temari, Shikamaru, Naruto und Tenten fertig und trafen sich im Vorgarten des Hyuuga Anwesens.

Hier was sie an hatten:

Sasuke: schwarze Shorts, weißes Hemd zum knöpfen und schwarze Turnschuhe.

Lee: seinen grünen Anzug nur mit kurzen armen und Beinen.

Naruto: schwarze Shorts, oranges T-shirt und schwarze Turnschuhe.

Neji: blaue Shorts, beige T-shirt und schwarze Turnschuhe.

Shikamaru: weiße Shorts, braunes Hemd zum zu knöpfen und weiße Turnschuhe.

Temari: blaue $\frac{3}{4}$ Jeans Hose, weißes Top mit Spagetti Trägern und weiße Turnschuhe.

Hinata: weißes Sommerkleid das ihr bis zu den Knien ging und weiße Turnschuhe.

Tenten: weißes T-shirt, Jeans Rock der ihr bis zu den Oberschenkeln geht, weiße Turnschuhe mit Totenköpfe drauf und weiße Stulpen an Armen und Beinen.

„Ihr seht aber super aus!“sagte Naruto und starte Hinata an.

°wenn Hinata wüsste was für ein Glück sie hat im Gegensatz zu mir°dachte Neji und guckte zu Tenten.

„Danke Naruto ihr seht aber auch gut aus!“sagte Hinata und wurde etwas rot um die Nase.

Nach wiederum 15 min. kamen auch Ino und Sakura.

Hier was die 2 an hatten:

Sakura: rotes Seiden Kleid mit Kirschblüten drauf und rote Pumps.

Ino: weißes Top ohne Träger, Jeans Rock der ihr knapp unter den Arsch ging und weiße Stiefel.

„Und dafür braucht ihr 30 min.“fragte Naruto mit einer lauten Stimme.

„Ja was da gegen?“fragte Ino und Sakura gleichzeitig.

„Nein!“gab Naruto nach.

„Gut so, können wir dann los?“fragte Ino.

„Ja können wir!“meinte Lee und nahm Inos Hand.

So das war das 2te!!

Hoffe es hat euch gefallen

eure Tema-Ten-chan

